

Das war die 14. Etappe



77 Leserwanderinnen und Leserwanderer waren auf der 14. Etappe zum Zoo Sikypark dabei.

THOMAS ULRICH



Prominente Wanderschaft oben v.l.: Remo Bill, Vize-Stadtpäsident Grenchen und Kantonsrat SP SO, mit Hund Emiro; Elisabeth Augstburger, ehemalige Landratspräsidentin EVP BL; Felix Wettstein, Kantonsrat Grüne SO; Stefan Hug-Portmann, Gemeindepräsident Biberist SO; Mathias Stricker, Kantonsrat SP SO. **Unten v.l.:** Urs Unterlechner, Kantonsrat FDP SO, Nicole Hirt, Kantonsrätin GLP, mit Hündin Ayla.



Verpflegung für die Wanderer.

☛ **Walgesang** Ob es denn auch funktioniert, das MegaFon, wollte Wanderleiterin Susanne Im Hof kurz vor der Begrüssung wissen. Funktionierte hat das MegaFon an allen bisherigen Wanderungen tadellos. Nur gestern wollte es nicht so ganz - so drang zu Beginn ein minutenlanges, schriller Ton aus den Lautsprechern, dem Klang nach wie Walgesang. Danach mussten Maria Brehmer und Susanne Im Hof zumindest nicht mehr um Ruhe bitten.

☛ **Kontaktfreudig** Viermal war Elisabeth Augstburger dieses Jahr auf einer Leserwanderung dabei. Die ehemalige Baselbieter Landratspräsidentin nimmt besonders gerne an Etappen ausserhalb der Kantonsgrenze teil, so auch auf der gestrigen im Berner Jura. Zu der meldete sie sich zusätzlich im Nachhinein an. «Weil ich auf den ersten drei so nette Menschen kennen gelernt habe, meinte die EVP-Politikerin.

☛ **Kontaktfreudig II** Hund Emiro von Kantonsrat Remo Bill (SP, Grenchen) machte bei der Rast auf dem Hof der Familie Gafner Bekanntschaft mit einer Geiss. Das kecke Tier beschupperte den eingeschüchterten Lagotto-Rüden von oben bis unten, um dann unbemerkt seinen Weges zu hüpfen.

☛ **Hundeflüsterer** Sie sind mittlerweile bekannt dafür, ihre Hunde mit auf die Wanderung zu bringen: GLP-Kantonsrätin Nicole Hirt, SP-Kantonsrat Remo Bill. Und SP-Kantonsrat Mathias Stricker? Nein, Stricker passte nur kurz auf den Hund von Kollege Bill auf. Diesen schien er aber offenbar zu geniessen: «Hundeflüsterer!» nannte er sich stolz, als Bill wieder das Zeppter - die Leine - übernahm.

☛ **Fremdwanderer** Der grüne Kantonsrat Felix Wettstein ist eigentlich Oltner. Trotzdem wanderte er lieber hinter dem Berg als in seiner Region. Er lerne gerne jeden Tag etwas Neues. Gestern hatte er doppelt Glück, neben einer neuen Landschaft lernte die Teilnehmer noch etwas über eine wenig bekannte Person der Schweizer Geschichte. Die Etappe führte durch Crémines, das Heimatdorf von Albert Gobart. Ihm wurde im Jahr 1902 der Friedensnobelpreis verliehen. (NKA, MBR, RBA)

Videos und viele weitere Fotos finden Sie online.

Zu den Löwen hinter dem Berg

Die 14. Etappe führte in den Zoo Sikypark, dem neuen Zuhause der Raubkatzen von René Strickler

VON REBEKKA BALZARINI

Der Zoo Sikypark in Crémines war ein Highlight meiner Kindheit. Damals hiess der Zoo noch Siky Ranch und war eine Teilentschädigung dafür, dass meine Familie von der Ostschweiz in den Kanton Solothurn nach Welschenrohr gezogen war. Beim Beobachten der weissen Tiger vergassen meine Schwester und ich das Heimweh.

In der Siky Ranch hatte ich später, mit zwölf Jahren, meinen ersten Ferienjob. Zwei Wochen lang führte ich von

14 bis 17 Uhr Ponys im Kreis herum, für 20 Franken pro Tag. Dass mich die launischen Viecher mehr als einmal gebissen haben, war mir egal. Ich war reich und konnte den ganzen Nachmittag Ponys streicheln. In der Zeit stand die Siky Ranch aber auch regelmässig in der Kritik. Vor allem die Haltung der Raubkatzen galt als veraltet und nicht artgerecht.

Im Jahr 2014 verkaufte der damalige Besitzer Jerry Wegmann schliesslich die Ranch. Der Nachfolger Christophe Keller trennte sich von den Raubtieren,

neu zogen Raubvögel nach Crémines. Die Falknerei war aber nur mässig erfolgreich und hatte bald finanzielle Probleme.

Zwei Probleme, eine Lösung

Doch dann fand sich plötzlich ein Partner, der genauso froh war um die Siky Ranch wie umgekehrt: René Strickler vom Raubtierpark Subingen war ebenfalls schon länger in Not und suchte einen Platz für seine Raubtiere. Eigentlich hätte Strickler seinen Raubtierpark in Subingen schon seit Jahren räumen

müssen. Er konnte die Ranch von Keller schliesslich übernehmen unter der Bedingung, dass die Raubvögel in Crémines bleiben dürfen. Keller und Strickler konnten damit beide ihr jeweiliges Projekt retten.

Im letzten Sommer begannen die Bauarbeiten in Crémines, in diesem August feiert der Zoo die Neueröffnung. Für die Teilnehmer der gestrigen Etappe war es möglich, schon vorher einen Blick in den renovierten Park zu werfen. Übrigens mit der grössten Löwenanlage der Schweiz.

15. ETAPPE

Sonntag, 12. August
Von Killwangen-Spreitenbach nach Dietikon

Und zum Schluss eine Königsetappe an der Limmat

Treffpunkt: Bahnhof Killwangen-Spreitenbach, Ausgang Richtung Fluss, 9.30 Uhr

Wanderdaten:
14,4 km
341 m Aufstieg,
347 m Abstieg

Reine Wanderzeit: 4 Stunden

Ankunft: ca. 15.30 Uhr am Bahnhof Dietikon

Wanderfreunden: Diese Königsetappe bildet unseren Abschluss. Wir laufen der Limmat entlang zum Aussichtsturm Altberg, schauen uns den alten Dorkern von Weiningen an sowie das Kloster Fahr.

Wanderleitung: Rosmarie Baalbaki, Margrith Bühler und Wally Maxton.

Zeitungswanderer: Patrik Müller, Chefredaktor «AZ Nordwestschweiz» / «Schweiz am Wochenende»; David Egger, Chefredaktor «Limmattaler Zeitung»; Rebekka Balzarini, Stagiaire; Mark Walther, Online-Redaktor «AZ Nordwestschweiz»; Sandro Zimmerli, stv. Chefredaktor «Limmattaler Zeitung»

Prominente Gäste: Daniel Aebi, Grossrat SVP AG; Elisabeth Burgener, Grossrätin SP AG; Andreas Geistlich, Kantonsrat FDP ZH; Sylvia Häuptli, Vorstand Verein Aargauer Wanderwege; Gabriel Lüthy, Grossrat FDP AG; Sander Mallien, Grossrat GLP AG

Schwierigkeitsgrad

Unterstützt von:



Als Preis verlosen wir einen **Lithium-Speed-Rucksack von Mammut**

Der kleinste Rucksack in der Lithium-Familie ist ein wahres Multitalent. Dank seiner Panelloader-Konstruktion, sehr leichten Materialien und seiner zahlreichen Features macht der Lithium Speed von Trailrunning über Wandern bis Multipitch-Klettern so ziemlich alles mit.

Wander-Wettbewerb

Täglich Rucksäcke von Mammut zu gewinnen!

FRAGE

Durch welchen Kanton bzw. welche Kantone führte die 14. Etappe?

Schreiben Sie uns Ihre Antwort bis Sonntag, 17 Uhr, mit Adresse und Telefonnummer per E-Mail an leserwandern@azmedien.ch.

Die richtige Antwort auf die Wettbewerbsfrage vom Donnerstag lautet «Kanton Basel-Landschaft».

Gewonnen hat Christine Schai-Graf aus Niederlenz. Wir gratulieren!